

Der zarte Klang der Bewegungen

Ätherische Klänge von Dorit

Chrysler im Grazer Schaumbad

Idee wird Skulptur wird Bewegung wird Musik. Es sind einige Übersetzungsschritte, die für die Erstellung der audiovisuellen Installation „Calder plays Theremin“ notwendig waren. Dorit Chrysler nahm mit den elektromagnetischen Feldern mehrerer Theremine die Bewegungen von Alexander Calder's kinetischen Skulpturen ab und gestaltete daraus eine musikalische Suite in mehreren Sätzen. Das Werk ist nun im Schaumbad zu erleben, immersiv, vereinnahmend und von betörender, flüchtiger Zartheit – wahlweise im quadrofoni-

schen Klangbad oder über Kopfhörer.

Zur Ausstellungseröffnung gab es nicht nur musikalische Miniaturen von Chryslers Weggefährten zu hören, die Doyenne des schwer spielbaren Theremin performte auch selbst ein kurzes Set. Die nervösen Schwingungen des berührungsfrei gespielten Instruments rankten sich dabei um die feste Stimme Chryslers, Ursache und Wirkung von Bewegung und Klang verschmolzen miteinander. Bewegung wird Skulptur wird Klang wird Musik – in der Ausstellung (bis 19. 3.) wie im Konzert. R. Schwarz